

PROSEMINAR „DEMOKRATIETHEORIEN“

PROF. DR. SVEN JOCHEM

Dienstags, 10.00 -11.30 Uhr

Big Blue Button

Hinweis zur Online-Lehre im Sommersemester 2021

Durch die Covid-19-Pandemie sind die gewohnten LehrROUTINEN außer Kraft gesetzt. In diesem aktualisierten Fahrplan wird auf die besonderen Rahmenbedingungen eingegangen. Es ist meine Überzeugung, dass wir unser auf Präsenzlehre ausgerichtetes Konzept weder aus didaktischen noch aus organisatorisch-technischen Gründen 1:1 auf ein digitales Sommersemester werden übertragen können. Daher stelle ich zu allen Themenbereichen Materialien zum Selbststudium und Aufgaben bereit, die wir mit kompakten virtuellen Diskussionen in der Gruppe kombinieren werden. Dies alles geschieht in einer Erprobungsphase mit laufenden Evaluationen und Verbesserungsmöglichkeiten. Daher möchte ich Sie mit Nachdruck dazu auffordern, mir unmittelbar Ihren Unmut, Ihre Kritik oder Ihre Verbesserungsvorschläge mitzuteilen. Haben Sie vielen herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Organisatorische Hinweise – Stand 26. März 2021:

- Mit dem jetzigen Wissensstand plane ich das Proseminar als komplette online-Veranstaltung. Sobald der Krisenstab der Universität Konstanz zu einer anderen Einschätzung kommt, werde ich selbstverständlich die Planung anpassen und Sie umgehend darüber informieren.
- Ich habe auf ILIAS ein Forum für Ihre Fragen eingerichtet: Bitte stellen Sie Ihre Fragen zum Kurs dort und nicht jeweils einzeln per Mail – vermutlich haben Ihre Mitstudierenden ähnliche Fragen. Ich ermuntere Sie, sich im Forum gegenseitig zu unterstützen. Selbstverständlich werde ich Fragen schnellstmöglich im Forum beantworten.
- Unser erstes online-Treffen ist für den 13. April 2021 vorgesehen.
 - Sie finden den Link zum Kursraum Big Blue Button in ILIAS. Ich werde den Raum kurz vor Veranstaltungsbeginn öffnen, bitte seien Sie pünktlich, testen Sie vorab die (Audio)Technik. Hier eine Video-Anleitung zur Benutzung von BBB (<https://streaming.uni-konstanz.de/e-learning/big-blue-button/>).
 - BBB ist eine sehr gute Plattform für die interaktive Lehre. Allerdings kann es (im Gegensatz zu Zoom) für Ihr Endgerät Probleme geben, wenn zu viele Kameras gleichzeitig gestreamt werden. Daher müssen Sie sich, müssen wir uns an die

maximale Anzahl freigeschalteter Kameras herantasten. Gerne können die Sprecher*innen ihre Kamera bei Bedarf freischalten. Die anderen Seminarteilnehmer*innen wären dann, wie in einer Telefonkonferenz, ohne Bild anwesend [ich denke, es ist der Inhalt Ihrer Äußerung entscheidend, nicht das Aussehen oder die beeindruckende Bücherwand im Hintergrund].

- Bitte nutzen Sie für Ihre Teilnahme in Big Blue Button möglichst ein Headset, um Rückkopplungen und Störgeräusche zu vermeiden. Auf alle Fälle schalten Sie bitte Ihr Mikrofon stumm, solange Sie sich nicht aktiv an der Diskussion beteiligen (wollen). Bei der Anmeldung aber unbedingt mit der Option „Mikrofon“ anmelden, sonst bleiben Sie die gesamte Sitzung stumm geschaltet.
- Bitte im Chat eine Wortmeldung anzeigen (Ein Wort, ein Zeichen, irgendetwas). Die Funktion des „digitalen Handhebens“ ist mir zu schlecht sichtbar.
- Sie werden von mir mit allen Rechten auf der Plattform ausgestattet. Dies gibt Ihnen auch die Möglichkeit, eigene Folien bei Ihrem Referat selbstständig hochzuladen (dazu mehr unten zu den Kursanforderungen). Es muss (im Gegensatz zu ZOOM) nicht unbedingt ihr Bildschirm geteilt werden, Sie können Dokumente hochladen, Videos abspielen und andere didaktische Dinge einbauen, wie zum Beispiel auch das Erarbeiten gemeinsamer Dokumente.

Sprechstunde

Bitte nutzen Sie die digitalisierte Vergabe von Sprechstundenterminen auf ILLIAS.

Kontakt

sven.jochem@uni-konstanz.de

Seminarbeschreibung

Das Proseminar bietet auf der Basis einer sorgfältigen und detaillierten Lektüre ausgewählter Originaltexte eine Einführung in und einen komprimierten Überblick über normative Demokratietheorien.

Die Grundlagentexte decken neben den Werken der griechischen Ur-Klassiker Aristoteles und Platon unter anderem die klassischen Demokratietheorien von Hobbes, Locke, Rousseau, Kant, Hegel, Marx, Mill und Schumpeter ab.

Ebenso werden im Proseminar neuere Entwicklungen der Demokratietheorien aufgegriffen und umfassend analysiert. Neben der deliberativen Demokratietheorie (Jürgen Habermas) und der autopoetischen Demokratietheorie (Niklas Luhmann) werden auch aktuelle Debatten zur sogenannten Postdemokratie behandelt.

Lernziele

Grundlagen und Herausforderungen wissenschaftlichen Schreibens erkennen und reflektieren; Grundlagen wissenschaftlichen Schreibens üben; Grundlagen und Herausforderungen einer akademischen Präsentation erkennen und reflektieren; Grundlagen und Herausforderungen einer akademischen Präsentation üben; ideengeschichtliche Traditionen der Demokratietheorie erkennen und kritisch reflektieren; Interpretation und kritische Reflexion von Originalquellen durchführen; theoretische Argumente an Beispielen anwenden und verdeutlichen (explizieren); systematischen Vergleich von ausgewählten Demokratietheorien schriftlich durchführen.

Vorkenntnisse

Lesen, Schreiben, Interesse an Politik

Kursanforderungen

- ✓ Regelmäßige Anwesenheit,
- ✓ aktive Teilnahme an den Diskussionen im virtuellen Seminar,
- ✓ Referat (Foliensatz mit Tonspur oder Screencast auf ILIAS|Präsentationen bitte online stellen bis spätestens Montag 18 Uhr, maximal 15 Minuten, benotet, auf Big Blue Button soll mit einem kurzen Input-Referat die kritischen Würdigungen des Themas vorgestellt und zur Diskussion übergeleitet werden, hierzu können Sie einen kurzen Foliensatz auf BBB zum Inputreferat hochladen, maximale Länge 8 Minuten),
- ✓ Essay (maximal 4 Seiten, 14 Tage Bearbeitungszeit, Abgabe per E-Mail spätestens bis zum 7. Juni 2021, 14.00 Uhr, benotet),
- ✓ diverse schriftliche Übungsaufgaben mit festen Abgabefristen (obligatorisch, ohne Benotung). Bitte bei den Übungsaufgaben im PDF-Dokument unbedingt Name und Matrikelnummer in Kopfzeile und Dateinamen aufführen, die Übungsaufgaben sind selbstständig in die entsprechenden Ordner auf ILIAS hochzuladen,
- ✓ Exposé der Hausarbeit (per E-Mail spätestens bis zum 12. Juli 2021, 14.00 Uhr, obligatorisch, ohne Benotung),
- ✓ Hausarbeit (maximal 15 Seiten, benotet).
- ✓ Abgabefrist der Hausarbeit: 15.09.2021 (bitte mir Ihre Hausarbeit postalisch oder über die Hauspost zukommen lassen, bitte keine Einschreiben!).
- ✓ Gewichtung Endnote: Referat 1/6, Essay 1/6, Hausarbeit 2/3

Hinweise zur Vermeidung von Plagiaten

Ein Plagiat liegt vor, wenn bei einer schriftlichen Arbeit der Text oder Teile des Textes, aber auch andere Inhalte, z. B. Abbildungen, erhobene Daten, Modelle, Ideen, Hypothesen, Argumente, auch wenn es sich jeweils nur um einzelne Sätze oder Satzteile handelt, die andere Personen erarbeitet haben, und die der Autor/die Autorin verwendet hat, aus anderen Arbeiten (Büchern, Zeitschriften, dem Internet usw.) wörtlich oder sinngemäß ohne Angabe der tatsächlich genutzten Quelle übernommen oder übersetzt und damit fälschlicherweise als eigene geistige Leistung ausgegeben werden. Der Fachbereich folgt den Regeln der „guten wissenschaftlichen Praxis“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft und den eigenen Vorschriften zu Plagiaten. Der Fachbereich ahndet Täuschungsversuche/Plagiate strikt und entschieden. In schwerwiegenden Fällen können Sanktionen bis hin zum Ausschluss von der Wiederholungsprüfung und dem damit verbundenen Verlust des Prüfungsanspruchs in dem Studiengang führen, was die Exmatrikulation zur Folge hat.

Weiterführende Informationen finden sie auf der Homepage des Fachbereichs:

Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft → Service und Beratung → Wissenschaftliches Arbeiten → Plagiate

Hilfreiche Hinweise zum Thema Wissenschaftliches Arbeiten finden Sie ebenfalls auf der Homepage des Fachbereichs:

Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft → Service und Beratung → Wissenschaftliches Arbeiten

Bitte fügen Sie den schriftlichen Teilleistungen immer das unterschriebene Formular „Erklärung über selbstständig verfasste Hausarbeiten“ an.

Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft → Service und Beratung → Formalitäten im Studium → Formulare und Downloads → Allgemeine Formulare für alle Studienrichtungen

SEMINARFAHRPLAN

- | | | |
|----|---------------|---|
| 1) | 13.04.2021 | Einführung I |
| | ONLINE | Wozu Politische Theorie, wozu Politische Philosophie? Methoden der Politischen Theorie / Politischen Philosophie? Was ist eine Demokratie? Und was soll eine Demokratie sein?
Wie kann die wissenschaftliche Lehre unter den neuen Bedingungen möglichst optimal erfolgen? Was sind die Bewertungsmaßstäbe für Referate? Was ist eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten? |
| 2) | 20.04.2021 | Einführung II |
| | ONLINE | Thematischer Einstieg: Die »Ur-Klassiker« der Demokratietheorien: Platon und Aristoteles
Präsentation ist möglich

<u>Pflichtlektüre:</u>
<i>Aristoteles: „Der Staat als natürliche Voraussetzung glücklichen Lebens“, in: Hoerster, Norbert, 2001: Klassische Texte der Staatsphilosophie, München: dtv, S. 48-59.</i>
<i>Philosophisches Kopfkino (3sat): Idealismus</i>
<i>(https://www.youtube.com/watch?v=jGPrPXp9fpU)</i>
<i>Platon: „Die Idee des Staates und das wahre Interesse der Bürger“, in: Hoerster, Norbert, 2001: Klassische Texte der Staatsphilosophie, München: dtv, S. 27-47.</i> |
-

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

Modul I – Die Klassiker

- 3) 27.04.2021 Thomas Hobbes und John Locke
- LESEN UND OFFLINE ARBEITEN**
- Pflichtlektüre:
Thomas Hobbes, „Der Staat als Instrument eines aufgeklärten Egoismus“, in: Hoerster (2001: 109-133).
John Locke, „Der Staat als Zusammenschluss zur Sicherung natürlicher Grundrechte“, in: Hoerster (2001: 133-152).
- Arbeitsaufgabe 1: Bitte formulieren Sie bis zum **03.05.2021 (18.00 Uhr)** zu jedem Philosophen zwei Kernaussagen und nehmen Sie dazu Stellung (bewerten Sie also die Überzeugungskraft der zentralen Aussagen) (maximal 1 DIN A4 Seite). Bitte legen Sie das Dokument selbstständig im entsprechenden Ordner auf ILIAS ab.*
- 4) 04.05.2021 Jean-Jacques Rousseau und Immanuel Kant
- LESEN UND OFFLINE ARBEITEN**
- Pflichtlektüre:
Jean-Jacques Rousseau, „Die Realisierung des allgemeinen Willens durch Demokratie“, in: Hoerster (2001: 189-212).
Immanuel Kant: „Über den Gemeinspruch: Das mag in der Theorie richtig sein, taugt aber nicht für die Praxis“, insbesondere Teil II: Vom Verhältnis der Theorie zur Praxis im Staatsrecht, in: Immanuel Kant: Schriften zur Anthropologie, Geschichtsphilosophie, Politik und Pädagogik, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1998, S. 127-172.
- Arbeitsaufgabe 2: Bitte formulieren Sie bis zum **10.05.2021 (18.00 Uhr)** zu jedem Philosophen zwei Kernaussagen und nehmen Sie dazu Stellung (bewerten Sie also die Überzeugungskraft der zentralen Aussagen) (maximal 1 DIN A4 Seite). Bitte legen Sie das Dokument selbstständig im entsprechenden Ordner auf ILIAS ab.*
- 5) 11.05.2021 Die klassischen Vertragstheorien – Thomas Hobbes, John Locke, Jean-Jacques Rousseau und Immanuel Kant
- ONLINE**
- Präsentationen und Diskussionen
- Arbeitsaufgabe 3: Bitte fertigen Sie bis zum **17.05.2021 (18.00 Uhr)** eine Tabelle an, in der Sie die vier klassischen Vertragstheorien anhand selbst gewählter Kriterien bewerten. Bitte fügen Sie in der letzten Zeile eine zusammenfassende Leistungsbewertung der jeweiligen Vertragstheorie ein (sehr gut, gut, befriedigend, schlecht, sehr schlecht). Bitte legen Sie Ihre Tabelle selbstständig im entsprechenden Ordner auf ILIAS ab.*
- 6) 18.05.2021 Übung I
- ONLINE**
- Klassische Vertragstheorien im Vergleich / Grundlagen moderner Staats- und Demokratietheorien
- Was ist ein Essay? Was sind die Bewertungsmaßstäbe für ein Essay?
Die Essayfragen werden verteilt, Abgabe des Essays als PDF per E-Mail an Sven.Jochem@uni-konstanz.de bis spätestens **7. Juni 2021, 14.00 Uhr!**
- Übungen zum wissenschaftlichen Schreiben
-

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

Modul II – Kapitalismus, Freiheit und der demokratische Staat

- 7) 25.05.2021 Georg Wilhelm Friedrich Hegel, Karl Marx mit Friedrich Engels, John Stuart Mill sowie Alexis de Tocqueville

**LESEN UND
OFFLINE
ARBEITEN**

Pflichtlektüre:

Georg Wilhelm Friedrich Hegel: „Der Staat“, Auszüge aus der Hegelschen Rechtsphilosophie, in: Weber-Fas, Rudolf, 2003: Staatsdenker der Moderne. Klassikertexte von Machiavelli bis Max Weber, Tübingen: Mohr Siebeck, 254-270.

Karl Marx und Friedrich Engels, „Manifest der Kommunistischen Partei“, in: Weber-Fas, Rudolf, 2003: Staatsdenker der Moderne. Klassikertexte von Machiavelli bis Max Weber, Tübingen: Mohr Siebeck, 277-287.

John Stuart Mill: „Über die Freiheit“, in: Weber-Fas, Rudolf, 2003: Staatsdenker der Moderne. Klassikertexte von Machiavelli bis Max Weber, Tübingen: Mohr Siebeck, 294-306.

Alexis de Tocqueville: „Über die Demokratie in Amerika“, in: Weber-Fas, Rudolf, 2003: Staatsdenker der Moderne. Klassikertexte von Machiavelli bis Max Weber, Tübingen: Mohr Siebeck, 312-327.

Arbeitsaufgabe 4: Bitte formulieren Sie bis 07.06.2021 (18.00 Uhr) zu jedem Philosophen zwei kritische Einwände / Gegenargumente mit Begründungen (maximal 2 DIN A4 Seiten). Bitte legen Sie das Dokument selbstständig im entsprechenden Ordner auf ILIAS ab.

01.06.2021 Keine Veranstaltung | Pfingstferien

- 8) 08.06.2021 Georg Wilhelm Friedrich Hegel, Karl Marx mit Friedrich Engels, John Stuart Mill sowie Alexis de Tocqueville

ONLINE

Präsentationen und Diskussionen

Modul III – Entzauberungen der Demokratie

- 9) 15.06.2021 Joseph Alois Schumpeter, Jürgen Habermas und Niklas Luhmann

**LESEN UND
OFFLINE
ARBEITEN**

Pflichtlektüre:

Schumpeter, Joseph, 2001[1942]: Selections from Capitalism, Socialism, and Democracy, S. 143-154 in: Ronald J. Terchek and Thomas C. Conte (Eds.): Theories of Democracy – A Reader. Lanham u.a.: Rowman & Littlefield.

Jürgen Habermas, 1992: Faktizität und Geltung. Beiträge zur Diskurstheorie des Rechts und des demokratischen Rechtsstaats, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 349-398.

Luhmann, Niklas, 1989: Paradigm Lost. Über die ethische Reflexion der Moral, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 9-48.

Luhmann, Niklas, 2000: Die Politik der Gesellschaft, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 96-105, 349-371, 407-433.

Arbeitsaufgabe 5: Bitte formulieren Sie zu jedem Philosophen zwei zentrale Aussagen sowie zwei kritische Einwände / Gegenargumente mit Begründungen (maximal 2 DIN A4 Seiten) bis spätestens 21.06.2021 (18.00 Uhr). Bitte legen Sie das Dokument selbstständig im entsprechenden Ordner auf ILIAS ab.

SEMINARFAHRPLAN – FORTSETZUNG

- 10) 22.06.2021 Joseph Alois Schumpeter, Jürgen Habermas und Niklas Luhmann
ONLINE Präsentationen und Diskussionen
- 11) 29.06.2021 Übung II
ONLINE Besprechung der Essays / Herausforderungen des wissenschaftlichen Schreibens erkennen und meistern.
Was ist ein Exposé? Abgabe des Blitz-Exposés per E-Mail an Sven.Jochem@uni-konstanz.de bis spätestens **12. Juli 2021, 14.00 Uhr!** Gerne können Sie mir Ihr Blitzexposé auch schon früher zukommen lassen.
-

Modul IV – Abschluss und Ausblick

- 12) 06.07.2021 Theorien der Postdemokratie?
LESEN UND OFFLINE ARBEITEN
Pflichtlektüre:
Blühdorn, Ingolfur, 2013: New Politics 2.0, in: ders: Simulative Demokratie. Neue Politik nach der postdemokratischen Wende, Berlin: Suhrkamp, 167-229.
Crouch, Colin, 2004: Post-Democracy, London: Polity Press, 1-30, 104-123.
Jörke, Dirk/Take, Ingo, 2011: Vom demokratischen zum legitimen Regieren?, in: PVS 52, 2, 286-305.
Arbeitsaufgabe 6: Bitte lesen Sie alle Texte und formulieren Sie ein kritisches Exzerpt des Jörke/Take-Textes. Skizzieren Sie den zentralen Argumentationsgang und formulieren Sie vor allem mögliche Einwände und Bedenken, maximal 2 DIN A4 Seiten, bis spätestens 12.07.2021 (18.00 Uhr). Bitte legen Sie das Dokument selbstständig im entsprechenden Ordner auf ILIAS ab.
- 13) 13.07.2021 Theorien der Postdemokratie?
Präsentationen und Diskussionen
ONLINE
- 14) 20.07.2021 Fazit & Ausblick
ONLINE
Was ist der Stand der zeitgenössischen Demokratietheorien? Wie sollte eine leistungsfähige Demokratietheorie in unserer Zeit aussehen?
Stärken und Schwächen der Demokratietheorien aus vergleichender Perspektive?
Leben wir in Deutschland in einer Postdemokratie?
Welche demokratietheoretische Tradition würden Sie weshalb aufnehmen und aktualisieren wollen?

Übung III / Kolloquium
Wissenschaftliches Arbeiten und wissenschaftliches Schreiben – Bewertungsschema von Hausarbeiten, Übungen und Tipps zum wissenschaftlichen Schreiben
Feedback zu den Exposés – Kurz-Kolloquium: Vorstellung und Diskussion von Hausarbeitsprojekten
-

Kleine Auswahl der ein- und weiterführenden Literatur:

- Brodocz, André/ Schaal, Gary S. (Hrsg.), 2002 und 2001: Politische Theorien der Gegenwart, Band I und II, Opladen: Leske + Budrich.
- Brodocz, André/Llanque, Marcus/Schaal, Gary S. (Hrsg.), 2008: Bedrohungen der Demokratie, Wiesbaden: VS Verlag.
- Geuss, Raymond, 2010: Kritik der politischen Philosophie. Eine Streitschrift, Hamburg.
- Hidalgo, Oliver, 2014: Die Antinomien der Demokratie, Frankfurt a.M.: Campus.
- Jörke, Dirk, 2019: Die Größe der Demokratie. Über die räumliche Dimension von Herrschaft und Partizipation, Berlin: Suhrkamp.
- Ladwig, Bernd, 2009: Moderne politische Theorie. Fünfzehn Vorlesungen zur Einführung, Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag.
- Lembke, Oliver W./Ritzi, Claudia/Schaal, Gary S. (Hrsg.), 2012: Zeitgenössische Demokratietheorie, Band 1: Normative Demokratietheorien, Wiesbaden: VS.
- Manow, Philip, 2020: (Ent-)Demokratisierung der Demokratie, Berlin: Suhrkamp.
- Ottmann, Henning, 2001-2012: Geschichte des politischen Denkens, 4 Bände, Stuttgart, Weimar: J.B.Metzler.
- Pipers Handbuch der Politischen Ideen, verschiedene Jahre, hrsg. von Iring Fetscher und Herfried Münkler, 5 Bände, München & Zürich: Piper.
- Reese-Schäfer, Walter, 2012: Politische Theorie der Gegenwart in achtzehn Modellen, 2., überarbeitete und erweiterte Auflage, München: Oldenbourg.
- Riescher, Gisela, 2004: Politische Theorie der Gegenwart in Einzeldarstellungen. Von Adorno bis Young, Stuttgart: Kröner, 2004.
- Schäfer, Armin/Zürn, Michael, 2021: Die demokratische Regression, Berlin: Suhrkamp.
- Schmidt, Manfred G., 2019: Demokratietheorien, 6., erweiterte und aktualisierte Auflage, Wiesbaden: VS Verlag.
- Stammen, Theo/Riescher, Gisela/Hofman, Wilhelm (Hrsg), 2007: Hauptwerke der politischen Theorie, 2. Auflage, Stuttgart: Kröner.

Die Pflichttexte des Seminars sind als PDF-Dateien im elektronischen Apparat der Universität Konstanz (ILIAS) vorhanden.

Viel Spaß und viel Erfolg!